

Hidden Place

Lara Eckert & Myrthe Rödelberger

Schloss Tiengen, Schwarzenbergsäle, 15. November bis 13. Dezember 2026

Unter dem Titel „Hidden Place“ treffen in den Schwarzenbergsälen im Schloss Tiengen zwei eigenständige künstlerische Positionen aufeinander: die Malerei von **Lara Eckert** und die Skulpturen von **Myrthe Rödelberger**. Verbunden sind die beiden Künstlerinnen durch ihren Lebens- und Arbeitsort Dachsberg im Südschwarzwald – ihre künstlerischen Ausdrucksformen hingegen könnten unterschiedlicher kaum sein.

Lara Eckert, 1984 in Baden in der Schweiz geboren, studierte Malerei bei Karin Kneffel und schloss 2018 ihr Studium an der Akademie der Bildenden Künste München mit Auszeichnung ab. Seit 2020 liegt ihr Lebens- und Arbeitsmittelpunkt im Südschwarzwald. In ihren Ölgemälden richtet sie den Blick auf scheinbar beiläufige Erscheinungen: Licht und Schatten, Pflanzen, Blätter und flüchtige Ausschnitte der Natur. Durch Vergrößerung, Unschärfe und die Konzentration auf einzelne Details lösen sich vertraute Motive mitunter beinahe in abstrakte Farb- und Formräume auf.



Lara Eckert: o.T. (Buchenblätter), Öl auf Leinwand, 2023

Die Bildhauerin Myrthe Rödelberger, 1981 in Urberg/Dachsberg geboren, ist tief von der Landschaft und Natur des Südschwarzwalds geprägt. Holz bildet einen zentralen Werkstoff ihres Schaffens; daneben arbeitet sie unter anderem mit Ton und Terrakotta. Ihre figürlichen Arbeiten entstehen aus der intensiven Auseinandersetzung mit dem Material und entwickeln eine vielschichtige, oft geheimnisvolle Präsenz. Dabei spielt auch die Vielansichtigkeit ihrer Skulpturen eine wichtige Rolle: Erst beim Umschreiten erschließen sich ihre unterschiedlichen Perspektiven und Wirkungen.



Myrthe Rödelberger: Verbündete, 2026, Lindenholz, bemalt

„Hidden Place“ bringt Malerei und Skulptur, Fläche und Raum, Flüchtigkeit und Körperlichkeit miteinander ins Gespräch. Die Ausstellung lädt dazu ein, zwei Künstlerinnen aus dem Südschwarzwald zu entdecken, die von einem gemeinsamen Ort aus ganz unterschiedliche künstlerische Welten entwickeln.

Vernissage: 14. November 2026, 17:00 Uhr. Es spricht die Kunsthistorikerin Zara Tiefert-Reckermann

Ausstellung: 15. November bis 13. Dezember 2026; Mi, Sa 15-18 Uhr, So 11-17 Uhr.